

Auslandsaufenthalt unbedingt nötig?

Beitrag von „dacla“ vom 5. Juni 2007 20:44

Hallo,

ich wollte dir nur sagen, dass du sogar ein Teil des Refs (wenn nicht das ganze) im Ausland machen kannst. Mach doch einfach ein PGCE in England, das ist erstens besser bezahlt als die Arbeit als assistant teacher und ist abwechslungsreicher. Du sammelst nicht nur mehr Erfahrung mit der Sprache (die assistants die ich kenne sind oft mit anderen assistants zusammen und sprechen auch nicht immer Englisch), sondern bekommst auch einen super Einblick ins englische Schulsystem (und bekommst gleich noch das englische Qualified Teacher Status) und sammelst Unterrichtserfahrung. Es ist zwar stressiger als die arbeit als assistant aber du lernst meiner Meinung nach auch wesentlich mehr. Du findest auch leicht Anschluß, weil du oft mit anderen PGCE Studenten bist die dieselben Sorgen haben. Du bist auch einige Wochen an der Uni und musst auch essays auf englisch schreiben usw. Also ich fand das PGCE eine ganz tolle Erfahrung. Ich mache gerade das "induction year", das ist so eine Art Probejahr, welches ich bald abschließen werde.- Ich verdiene wesentlich mehr als im Ref und unterrichte vollzeit. Meine Schule ist leider super stressig, aber trotzdem denke ich, dass dieses Jahr besser ist als das zweite Jahr des Refs.

Ich habe auch gerade vor einigen Tagen die Anerkennung meines Abschlusses in NRW bekommen. Also wie es aussieht bin ich gleich ums Ref rumgekommen UND die Noten aus dem PGCE wurden mir anerkannt. Ich habe letztendlich eine 1,6 bekommen, ich glaube nicht, dass es sooo leicht ist im Ref so eine gute Note zu bekommen.

Ich weiß natürlich nicht, ob die Schulen mich dann letztendlich einstellen, denn man könnte argumentieren, dass ich ja keine Ahnung vom dt Schulsystem habe (wobei ich persönlich ein Jahr des Refs gemacht habe). Ich werde dann im Februar sehen wie meine Chancen auf Einstellung sind. Jedenfalls wurde mir gesagt, dass ich mich ganz normal auf unbefristete Stellen bewerben kann und auch verbeamtet werden kann.

Falls du nicht das komplette induction year machen möchtest /nicht für einige Jahre nach NRW möchtest, kannst du auch nach dem PGCE einen Anpassungslehrgang machen. Du kannst bei google infos darüber finden, in Frankfurt gibt es einen EU Seminar und es gibt immer wieder Leute die den Weg PGCE + Anpassungslehrgang gehen (Anpassungslehrgang ist weniger stressig als Ref, da man keine 2 Staatsexamensarbeit schreiben muss).

Ich glaube man kann sicherlich nach dem PGCE auch einfach das normale Ref machen. Ich finde jedenfalls, egal was man nach/mit dem PGCE machen möchte, dass es eine der besten Möglichkeiten ist für einen Auslandsaufenthalt. Dazu braucht man übrigens auch das erste Staatsexamen, welches du dann hättest.

Ich zumindest bereue diesen Weg überhaupt nicht - allerdings muss ich mal schauen, ob die Schulen mich wollen und ob meine 3 Jahre Englanderfahrung als positiv oder negativ bewertet werden. Ich habe auch noch kleine Kinder, das schon ist ein Nachteil wenn ich mich auf feste Stellen bewerben möchte - wobei ich auch in England was bekommen habe. Also vielleicht rede ich in einem Jahr doch ganz anders darüber, aber bisher bin ich richtig glücklich, dass ich mein "Ref" im Ausland gemacht habe und nicht mal einen Anpassungslehrgang machen muss.

Gruß

dalca